

Zweiter Theil.

Symphonie in Canonform von Julius O. Grimm. (Manuscript, zum ersten Male, unter Direktion des Componisten.)

Fantasie für Pianoforte, Chor und Orchester von L. van Beethoven, (Op. 80). Die Pianofortepartie vorgetr. von Fräulein *Louise Hauffe*.

Frauenstimmen.

Schmeichelnd hold und lieblich klingen
Unsres Lebens Harmonien,
Und dem Schönheitssinn entschwingen
Blumen sich, die ewig blüh'n.
Fried' und Freude gleiten freundlich
Wie der Wellen Wechselspiel;
Was sich drängte rauh und feindlich,
Ordnet sich zum Hochgefühl.

Männerstimmen.

Wenn der Töne Zauberwalten
Und des Wortes Weihe spricht,
Muss sich Herrliches gestalten,
Nacht und Stürme werden Licht.

Aeuss're Ruhe, inn're Wonne
Herrschen für den Glücklichen,
Doch der Künste Frühlings-Sonne
Lässt aus beiden Licht entsteh'n.

Chor.

Grosses, das in's Herz gedrunge,
Blüht dann neu und schön empor.
Hat ein Geist sich aufgeschwungen,
Halt ihm stets ein Geister-Chor.
Nehmt denn hin, ihr schönen Seelen,
Froh die Gaben schöner Kunst.
Wenn sich Lieb' und Kraft vermählen,
Lohnt dem Menschen Götter-Gunst.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Die Sperrsitze im Saale Nr. 319 bis einschliesslich 382 können wegen Vergrösserung des Orchesters nicht benutzt werden.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 19. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 10. März 1870.